



Waste-to-Energy Europa bis 2030 (2. überarbeitete Auflage)

Marktpotenziale, Chancen, Risiken, Strategien, Wettbewerb

- Politische, rechtliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen
- Länderscharfe Abgrenzung der Stoffströme und des Stoffstrommanagements
- Kapazitäten und Einsatzmengen
- Im- und Export

- Anlagen- und Retrofitbedarf, Marktpotenziale und -entwicklungen
- Recycling von Nebenprodukten
- Wettbewerb
- Trends, Chancen und Risiken

Führende Hersteller und Betreiber von Verbrennungsanlagen arbeiten seit Jahren auf internationaler Ebene. Während neben Deutschland auch Österreich, die Schweiz und die Niederlande sowie die Mehrheit der skandinavischen Länder bereits heute hohe Kapazitäten aufweisen, entwickelt sich bspw. in den osteuropäischen Ländern und der Türkei ein zunehmender Bedarf an Abfallverbrennungsanlagen.

Der Erfolg von Anlageninvestitionen basiert hier zum einen auf fundierten Kenntnissen der politischen, gesetzlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern, aber auch auf der umfangreichen Voranalyse von Abfallmengenentwicklungen, Stoffströmen, konkurrierenden Anlagenkapazitäten und länderspezifischen Wettbewerbsstrukturen. Vor diesem Hintergrund werden in der geplanten Studie u. a. folgende Fragestellungen beantwortet:

- Welche länderspezifischen Rahmenbedingungen sind zu beachten?

- Welche Entsorgungswege werden aktuell und in den kommenden Jahren genutzt?
- Welcher Bedarf an Abfallverbrennungsanlagen ergibt sich daraus?
- Welche Rolle spielen zukünftig Im- und Exporte von Abfällen?
- Welche Wiederverwertungswege gibt es für Abfallprodukte aus der Verbrennung und welche Potenziale bestehen in den Ländern?
- Welche Investitionen sind bis 2025 zu erwarten?
- Welche Wettbewerbsstrukturen zeigen sich am Markt, wer sind die wichtigsten Marktakteure und welche Marktanteile besitzen diese?
- Welche Strategien nutzen die Marktteilnehmer, um sich im Markt zu positionieren?

Die Studie bietet einen Überblick über vergangene, aktuelle und geplante Entwicklungen der Entsorgungswirtschaft mit Fokus auf Abfallverbrennungskapazitäten in ausgewählten europäischen Ländern und analysiert den Investitionsbedarf für Neubau- und Retrofitmaßnahmen.

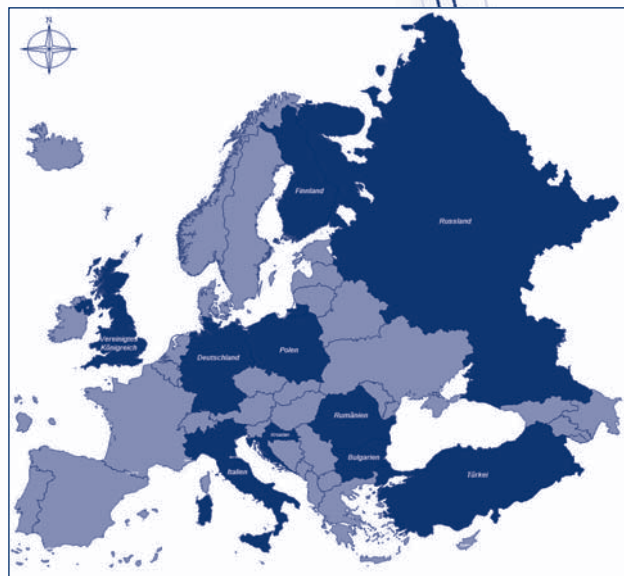


Abbildung: In der Studie *Waste-to-Energy Europa bis 2030* betrachtete Länder (dunkelblau)

Ziel und Nutzen der Studie

Die Studie liefert fundierte Informationen über den Investitionsbedarf in Abfallverbrennungsanlagen in ausgewählten Ländern. Auf Basis einer umfangreichen Befragung und transparenter Analyse von Primär- und Sekundärliteratur werden aktuelle und zukünftige Entwicklungen im Markt sowie Handlungsoptionen, die die Marktteilnehmer nutzen, um ihre strategische Ausrichtung auf die veränderte Marktsituation anzupassen, dargestellt. Ausgehend von länderspezifischen Rahmenbedingungen (Recht, Politik, Wirtschaft) sowie aktuellen Diskussionen im Entsorgungsmarkt werden die Marktvolumina länderspezifisch anhand von drei Szenarien prognostiziert. Es werden neben dem Wettbewerb bestehende und zukünftige Chancen und Risiken ermittelt und Trends aufgezeigt.

Methodik

trend:research setzt verschiedene Field- und Desk-Research Methoden ein. Neben umfangreichen Intra- und Internet-Datenbank-Analysen (inkl. Zeitschriften, Publikationen, Konferenzen, Geschäftsberichten, usw.) fließen für die Potenzialstudie ca. 60 strukturierte Interviews mit folgenden Zielgruppen ein:

- Entsorgungsunternehmen
- Anlagenbetreiber
- Anlagenbauer
- Logistiker und Transportunternehmen
- Berater, Verbände und Experten

An wen sich die Studie richtet

Die Studie richtet sich an alle Akteure im Markt der Energieerzeugung aus Abfällen und Reststoffen. Durch die Darstellung aktueller marktrelevanter Daten, Diskussionen und Marktbewegungen unterstützt die Studie sowohl Anlagenbauer und -betreiber als auch Investoren bei der Überprüfung der eigenen Positionierung im Markt. Gleichzeitig bieten die Handlungsoptionen und Strategien Entsorgungsunternehmen einen Mehrwert bei der Umsetzung ihres Abfallmanagements. Der Nutzen ergibt sich für Vorstände, Strategie-, Unternehmens- und Konzernplanung, Abfallmanagementbeauftragte sowie Marketing und Vertrieb.

1	Summaries	4.1	Anlagen
1.1	Executive Summary	4.1.1	Abfallverbrennungsanlagen (Müllverbrennungsanlagen und Ersatzbrennstoffkraftwerke)
1.2	Management Summary		
2	Allgemeine Grundlagen	4.1.2	Biomasseheizkraftwerke
2.1	Ausgangsüberlegungen	4.1.3	Klärschlammmonoverbrennungsanlagen
2.2	Aufbau der Studie		
2.3	Methodik	4.1.4	Mitverbrennung in Zement- und Kohlekraftwerken
2.4	Ziele und Nutzen der Studie		
2.5	Begriffsdefinitionen	4.2	Feuerungssysteme in Abfallverbrennungsanlagen
3	Rahmenbedingungen	4.2.1	Festbettfeuerung (Rostfeuerung)
3.1	Rechtliche Rahmenbedingungen in Europa	4.2.1.1	Treppenrost
3.1.1	EU-Abfallwirtschaftsrecht	4.2.1.1.1	Vorschubrost
3.1.1.1	Abfallrahmenrichtlinie	4.2.1.1.2	Rückschubrost
3.1.1.2	Deponierichtlinie	4.2.1.2	Walzenrost
3.1.1.3	Verordnung über die Verbringung von Abfällen	4.2.2	Wirbelschichtfeuerung
3.1.2	EU-Immissions- und Klimaschutzrecht	4.2.2.1	Stationäre Wirbelschichtfeuerung
3.1.2.1	Industrieimmissionsschutzrichtlinie und BVT-Merkblätter bzw. BVT-Schlussfolgerungen	4.2.2.2	Zirkulierende Wirbelschichtfeuerung
3.1.2.2	Emissionshandelsrichtlinie	4.3	Rauchgasreinigung
3.1.3	Europäische Chemikalienverordnung REACH	4.3.1	Staubabscheidung
3.2	Stand aktueller Diskussionen im Markt	4.3.1.1	Massenkraftabscheider
3.2.1	Veränderung der Abfallzusammensetzung	4.3.1.2	Nassarbeitende Abscheider
3.2.2	Abgrenzung zwischen Verwertung und Beseitigung	4.3.1.3	Elektrische Abscheider (Elektrofilter)
3.2.3	Prinzip der Nähe	4.3.1.4	Filternde Abscheider
3.2.4	Länderübergreifende Abfallverbringung zur Anlagenauslastung	4.3.2	Abscheidung von sauren Gasen
3.2.5	Illegale Deponierung	4.3.2.1	Trockene Rauchgasreinigung
3.2.6	Emissionshandel	4.3.2.2	Konditionierte trockene Rauchgasreinigung
3.3	Länderüberblick	4.3.2.3	Nasse Rauchgasreinigung
3.3.1	Deutschland	4.3.3	Minderung von Stickoxiden (Entstickung)
3.3.1.1	Allgemeine Kennzahlen	4.3.3.1	Selektive katalytische Reduktion (SCR)
3.3.1.2	Bevölkerungswachstum	4.3.3.2	Selektive nicht katalytische Reduktion (SNCR)
3.3.1.3	Konjunktorentwicklung	4.4	Aufbereitung
3.3.1.3.1	Gesamtwirtschaft	4.4.1	Sortierung
3.3.1.3.2	Relevante Wirtschaftszweige	4.4.1.1	... vor der Verbrennung
3.3.2	Bulgarien (Gliederung wie unter 3.3.1)	4.4.1.2	... nach der Verbrennung
3.3.3	Finnland (Gliederung wie unter 3.3.1)	4.4.2	Trockenentschlackung
3.3.4	Italien (Gliederung wie unter 3.3.1)	4.4.3	Nass-mechanische Aufbereitung der Schlacken
3.3.5	Kroatien (Gliederung wie unter 3.3.1)	4.5	Produkte und Abfälle aus der Schlackenaufbereitung und Rauchgasreinigung
3.3.6	Polen (Gliederung wie unter 3.3.1)	4.5.1	Metalle
3.3.7	Rumänien (Gliederung wie unter 3.3.1)	4.5.1.1	Stoffeigenschaften
3.3.8	Russland (Gliederung wie unter 3.3.1)	4.5.1.1.1	Eisenmetalle
3.3.9	Türkei (Gliederung wie unter 3.3.1)	4.5.1.1.2	Nichteisenmetalle
3.3.10	United Kingdom (Gliederung wie unter 3.3.1)	4.5.1.1.3	Seltene Erden
4	Anlagen, Technologien, Produkte und Abfälle bei der Verbrennung	4.5.1.2	Einsatzmöglichkeiten
		4.5.2	Glas
		4.5.2.1	Stoffeigenschaften
		4.5.2.2	Einsatzmöglichkeiten
		4.5.3	Schlacken
		4.5.3.1	Stoffeigenschaften
		4.5.3.2	Einsatzmöglichkeiten
		4.5.4	Flugstäube aus Elektro- und Gewebefiltern
		4.5.4.1	Stoffeigenschaften
		4.5.4.2	Einsatzmöglichkeiten

4.5.5	Sekundärabfälle aus der chemischen Abgasreinigung	6.3.5	Kroatien	8.1.3	EEW Energy from Waste (E.ON und EQT Funds Management Limited)
4.5.5.1	Stoffeigenschaften	6.3.6	Polen	8.1.4	Remondis Gruppe
4.5.5.2	Einsatzmöglichkeiten	6.3.7	Rumänien	8.1.5	Saubermacher Dienstleistungs AG
4.5.6	Interne und externe Produktüberwachung	6.3.8	Russland	8.1.6	SUEZ ENVIRONNEMENT
4.5.7	Markenbildung	6.3.9	Türkei	8.1.7	Veolia Environnement S.A.
4.6	Mittlere spezifische Kosten und Erlöse	6.3.10	United Kingdom	8.2	Anlagenhersteller
5	Status quo in den Ländern	6.4	Marktentwicklung bis 2025	8.2.1	AMB Project GmbH
5.1	Deutschland	6.4.1	Entwicklung der Abfallmengen (Gliederung wie unter 6.3)	8.2.2	Babcock & Wilcox Vølund ApS
5.1.1	Abfallaufkommen und -entsorgung	6.4.2	Entwicklung der Anlagenkapazitäten (Neubau und Retrofit)	8.2.3	DrySoTec GmbH
5.1.2	Kapazitäten zur Abfallverbrennung und eingesetzte Mengen	6.4.2.1	Deutschland	8.2.4	Ebara Environmental Engineering Company
5.1.3	Im- und Export	6.4.2.1.1	Referenzszenario	8.2.5	Fisia Babcock Environment
5.1.4	Neubau- und Retrofitbedarf	6.4.2.1.2	Progressives Szenario	8.2.6	Hitachi Zosen Inova AG
5.1.5	Wiederverwertung der Abfallprodukte aus der Verbrennung	6.4.2.1.3	Degressives Szenario	8.2.7	KAB TAKUMA GmbH
5.2	Bulgarien (Gliederung wie unter 5.1)	6.4.2.2	Bulgarien (Gliederung wie unter 6.4.2.1)	8.2.8	Keppel Seghers
5.3	Finnland (Gliederung wie unter 5.1)	6.4.2.3	Finnland (Gliederung wie unter 6.4.2.1)	8.2.9	Martin GmbH
5.4	Italien (Gliederung wie unter 5.1)	6.4.2.4	Italien (Gliederung wie unter 6.4.2.1)	8.2.10	Oschatz GmbH
5.5	Kroatien (Gliederung wie unter 5.1)	6.4.2.5	Kroatien (Gliederung wie unter 6.4.2.1)	8.2.11	Standardkessel Power Systems Holding GmbH
5.6	Polen (Gliederung wie unter 5.1)	6.4.2.6	Polen (Gliederung wie unter 6.4.2.1)	8.2.12	STEAG Energy Services GmbH
5.7	Rumänien (Gliederung wie unter 5.1)	6.4.2.7	Rumänien (Gliederung wie unter 6.4.2.1)	9	Trends, Chancen, Risiken
5.8	Russland (Gliederung wie unter 5.1)	6.4.2.8	Russland (Gliederung wie unter 6.4.2.1)	9.1	Trends
5.9	Türkei (Gliederung wie unter 5.1)	6.4.2.9	Türkei (Gliederung wie unter 6.4.2.1)	9.1.1	Markttrends
5.10	United Kingdom (Gliederung wie unter 5.1)	6.4.2.10	United Kingdom (Gliederung wie unter 6.4.2.1)	9.1.2	Wettbewerbstrends
6	Marktentwicklungen bis 2030	6.4.3	Entwicklung der Preise (Gliederung wie unter 6.4.1)	9.1.3	Technologietrends
6.1	Methodik	6.4.4	Marktvolumen (Gliederung wie unter 6.4.1)	9.2	Chancen und Risiken für ...
6.1.1	Grundlagen der Marktforschung	7	Wettbewerbsanalyse	9.2.1	... Entsorgungsunternehmen
6.1.2	Marktmodell	7.1	Markt- und Wettbewerbsstrukturen	9.2.2	... Anlagenbetreiber
6.1.3	Szenarien-Analyse	7.1.1	Marktteilnehmer und Marktanteile	9.2.3	... Anlagenbauer
6.1.4	Prämissendarstellung	7.1.1.1	Entsorgungsunternehmen	10	Strategien und Handlungsoptionen
6.2	Bestimmung marktspezifischer Prämissen	7.1.1.2	Betreiber von Abfallverbrennungsanlagen	10.1	Strategiedefinition
6.2.1	Basisprämissen	7.1.1.3	Anlagenbauer	10.2	Umfeld- und Unternehmensanalyse
6.2.1.1	Bevölkerungswachstum	7.1.1.4	Schlackenverwerter	10.3	Strategiebildungsprozess
6.2.1.2	Konjunktur	7.1.2	Wettbewerbsintensität	10.4	Allgemeine Strategieoptionen
6.2.1.3	Abfallintensität der Produktion	7.1.2.1	... unter Entsorgungsunternehmen	10.4.1	... zur Positionierung am Markt
6.2.2	Szenariospezifische Prämissen	7.1.2.2	... unter Anlagenbetreibern	10.4.1.1	Standardisierte Lösungen
6.2.2.1	Rechtliche Rahmenbedingungen	7.1.2.3	... unter Anlagenbauern	10.4.1.2	Individuelle Lösungen
6.2.2.2	Legale konkurrierende Entsorgungswege	7.2	Erfolgsfaktoren	10.4.1.3	Technologieführerschaft
6.2.2.3	Illegale Deponierung	7.3	Markteintrittsbarrieren	10.4.1.4	Qualitätsführerschaft
6.2.2.4	Finanzierung	8	Profile ausgewählter Marktteilnehmer	10.4.1.5	Preisführerschaft
6.2.2.5	Rohstoffpreise	8.1	International aufgestellte Entsorgungsunternehmen und Anlagenbetreiber	10.4.2	... in Vertrieb und Marketing
6.2.2.6	Weitere	8.1.1	Alba Group	10.4.2.1	Kooperationen
6.3	Entwicklungen in den Ländern bis zum Referenzjahr 2012 (Kurzdarstellung) und Entwicklung der Prämissen in den Szenarien nach Ländern bis 2025	8.1.2	AVE Gruppe	10.4.2.2	Produkt- und Markenstrategie (Markenbildung)
6.3.1	Deutschland			10.4.2.3	Zertifizierung
6.3.2	Bulgarien			10.5	Spezielle Handlungsoptionen für ...
6.3.3	Finnland			10.5.1	... Entsorgungsunternehmen
6.3.4	Italien			10.5.2	... Anlagenbetreiber
				10.5.3	... Anlagenbauer

Die Studie wird ca. 800 Seiten umfassen. Aufgrund der laufenden Erarbeitung können sich die Inhalte noch leicht ändern. Inhaltliche Vorschläge können bis zum Ende des Subskriptionszeitraumes aufgenommen werden.

Faxantwort an 0421 . 43 73 0-11

oder per Post an trend:research GmbH • Parkstraße 123 • 28209 Bremen
sowie im Internet unter www.trendresearch.de

Hiermit bestellen wir die Potenzialstudie (Nr. 17-1389)

»Waste-to-Energy Europa bis 2030 (2. überarbeitete Auflage)«

- als Printversion zum Preis von EUR 6.900,00
- als PDF-Version
- mit einer Single-User-Lizenz zum Preis von EUR 6.900,00
 - mit einer Multi-User-Lizenz zum Preis von EUR 13.800,00
 - mit einer Corporate-Lizenz zum Preis von EUR 27.600,00
- und _____ zusätzliche Printkopien (je EUR 400,00)

personalisiert auf* _____

- Als Besteller der Studie sind wir an der Teilnahme an einem Kick-Off-Workshop (siehe rechts) interessiert. [Für Studienbesteller kostenfrei]
- Als Besteller der Studie sind wir an einer Vorstellung der Studienergebnisse im Rahmen eines persönlichen Ergebnisworkshops (siehe rechts) interessiert [Preis auf Anfrage]
- Bitte senden Sie uns das **Studienverzeichnis 2014** zu.

So sind wir auf Sie aufmerksam geworden.

- Erhalt dieser Disposition
 - per Post
 - per E-Mail
- Internet
- Empfehlung durch _____
- Presseartikel in _____
- Sonstiges _____

* Die mit einem Stern gekennzeichneten Felder müssen ausgefüllt werden.

Vorname:* _____

Name:* _____

Funktion: _____

Unternehmen:* _____

Straße:* _____

PLZ/Ort:* _____

Tel./Fax:* _____

E-mail:* _____

- Wir sind **nicht** damit einverstanden, den Newsletter von trend:research zu erhalten.

Datum

Unterschrift/Stempel

trend:research

Trend- und Marktforschungsstudien werden von trend:research aktuell und exklusiv erarbeitet. Umfangreiche eigene (Primär-)Marktforschung, gemischt mit Erfahrungen und Wissen aus liberalisierten Märkten, aufbereitet mit eigener Methodik, führen zu nachvollziehbaren Aussagen mit hohem Wert. Die Schwerpunkte sind Untersuchungen in sich stark wandelnden Märkten, z. B. in den liberalisierten Energie- und Entsorgungsmärkten.

trend:research liefert Studien, Informationen und Untersuchungen an über 90 % der größeren EVU und unterstützt damit existenzielle Entscheidungen – die Referenzliste erhalten Sie auf Anfrage.

Kick-Off-Workshop

Im telefonischen Kick-Off-Workshop werden Methodik und Ziele der Studie vorgestellt und eine inhaltliche Fokussierung mit dem teilnehmenden Unternehmen diskutiert.

Ergebnisworkshop

Im Ergebnisworkshop werden die Kernergebnisse der Studie vorgestellt und diskutiert. Eine inhaltliche Fokussierung der Vorstellung für das teilnehmende Unternehmen ist möglich. Der Ergebnisworkshop ermöglicht darüber hinaus durch gezielten und engen Erfahrungsaustausch die Ausgestaltung und Konkretisierung von Lösungsansätzen im eigenen Unternehmen.

Konditionen

Die Potenzialstudie »Waste-to-Energy Europa bis 2030 (2. überarbeitete Auflage)« kostet je nach Wahl als Printversion (persönliches Exemplar) EUR 6.900,00. Die **Single-User-Lizenz** (personalisierte, passwortgeschützte CD-Rom mit geschütztem PDF) kostet EUR 6.900,00. Die **Multi-User-Lizenz** (bis zu 10 personalisierte, passwortgeschützte CD-Roms mit geschütztem PDF) kostet EUR 13.800,00. Die **Corporate-Lizenz** (CD-Rom mit freigegebenem PDF) kostet EUR 27.600,00. Zusätzliche Printkopien (Verwendung nur innerhalb des Unternehmens) stellen wir Ihnen für EUR 400,00 zur Verfügung. Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Zahlungsweise ist per Überweisung oder Scheck innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung. Bei gleichzeitiger Bestellung anderer Studien (s. u.) bieten wir Ihnen 10% Mengenrabatt. Die Studie ist ab **Juni 2014** verfügbar.

Weitere Studien

trend:research gibt weitere Studien heraus, z. B.:

- Der Markt für die Mitverbrennung alternativer Brennstoffe in Zementwerken und Kohlekraftwerken in Europa bis 2020**
Januar 2013, 922 Seiten, EUR 6.500,00
- Markt für Unterflurcontainersysteme in der Abfallentsorgung bis 2020**
November 2012, 462 Seiten, EUR 4.600,00
- Der Markt für Klärschlammbehandlung in Deutschland bis 2025 (2. Aufl.)**
Juli 2012, 680 Seiten, EUR 4.600,00
- Der Markt für nachhaltige Abfallmanagementkonzepte in Industrie und Gewerbe bis 2020**
geplant, ca. 800 Seiten, EUR 4.800,00

Weitere Informationen können Sie mit diesem Formular anfordern oder im Internet unter www.trendresearch.de abrufen.

© trend:research, 2014

trend:research
Institut für Trend- und Marktforschung

● Bremen
● Bremerhaven
● Köln
● Stuttgart

● trend:research GmbH ● Parkstraße 123 ● Tel.: 0421 . 43 73 0-0 ● www.trendresearch.de ● Deutsche Bank ● IBAN DE47 2907 0024 0239 0839 00 ● BIC DEUTDE33HAN
● HRB 19961 AG Bremen ● 28209 Bremen ● Fax: 0421 . 43 73 0-11 ● info@trendresearch.de ● Sparkasse Bremen ● IBAN DE77 2905 0101 0008 0284 09 ● BIC SBREDE33XXX